



**1 Tal- und Hügellagen westlich der Hengersberger Ohe**

B	H	Bo	W	--	L
---	---	----	---	----	---

**2 Siedlungsbereich und Mittelgebirgslagen östlich der Hengersberger Ohe**

B	H	Bo	W	--	L
---	---	----	---	----	---

- Biotopefunktionen (B)**  
Nutzungen und Strukturen nach Biotopwertliste (im Wirkraum mit Code-Nr. ggf. ergänzt durch Typenkürzel der Biotopkartierung oder Code des FFH-Lebensraumtyps)
- Äcker/Felder (A)**  
A11 intensiv bewirtschafteter Acker
  - Feldgehölze, Hecken, Gebüsch, Gehölzkulturen (B)**  
B112 maassigales Gebüsch/Hecke  
B116 Gebüsch/Hecke stickstoffreicher, ruderaler Standorte  
B212 Feldgehölz: einheimische, standortgerechte Arten; mittleres Alter  
B213 Feldgehölz: einheimische, standortgerechte Arten; alt  
B312 Einzelbaum: Baumreihe, Baumgruppe; einheimische Arten; mittleres Alter  
B313 Einzelbaum: Baumreihe, Baumgruppe; einheimische Arten; alt  
B432 Streuobstbestand im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland; mittleres Alter bis alt
  - (Einzel-)Gehölz**
  - Fließgewässer (F)**  
F11 natürlich entstanden; sehr stark bis vollständig verändert  
F12 natürlich entstanden; stark verändert  
F13 natürlich entstanden; deutlich verändert  
F14 natürlich entstanden; mäßig verändert  
F15 natürlich entstanden; nicht oder gering verändert  
F211 Graben, Naturlern
  - Grünland (G)**  
G11 Intensivgrünland, genutzt  
G211 mäßig extensiv genutzt; artenarm  
G212 mäßig extensiv genutzt; artenreich  
G215 mäßig extensiv genutzt; buschig/fehlend  
G221 slegen-/binsenreiche Feuch-/Nasswiese; mäßig artenreich  
G222 slegen-/binsenreiche Feuch-/Nasswiese; artenreich  
G223 slegen-/binsenreiche Feuch-/Nasswiese; brachgefallen
  - Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (K)**  
K11 artenarm  
K12 mäßig artenreich; frischer bis mäßig trockener Standort  
K123 mäßig artenreich; feuchter bis nasser Standort  
K132 artenreich; frischer bis mäßig trockener Standort
  - Laub(misch)wälder (L)**  
L232 Buchenwald basenarmen Standorts; mittleres Alter  
L432 Sumpfwald; mittleres Alter  
L542 gewässernaher Laubwald; mittleres Alter  
L62 sonstiger Laubmischwald; mittleres Alter
  - Nadel(misch)wälder (N)**  
N62 sonstiger Nadel(misch)wald; mittleres Alter  
N711 strukturreicher Altersklassen-Nadelholzforst; jung  
N712 strukturreicher Altersklassen-Nadelholzforst; mittleres Alter
  - vegetationsfreie/-arme offene Bereiche (O)**
  - Freiflächen des Siedlungsbereichs (P)**  
P11 Park-/Grünanlage, ohne Baumbestand oder mit jungem bis mittelaltem Baumbestand  
P22 Privatgarten/Wohnanlage; strukturreich  
P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlage geringer Versiegelungsgrad  
P42 landformwirtschaftliche Lagerfläche  
P431 Ruderalfläche im Siedlungsbereich, vegetationsarm/-frei
  - Stilgewässer (S)**
  - Verkehrsflächen (V)**  
V11 Straßenverkehrsfläche; versiegelt  
V31 Rad-/Fußweg; Wirtschaftsweg; versiegelt  
V32 Rad-/Fußweg; Wirtschaftsweg; befestigt  
V331 unbefestigter Weg; nicht bewachsen  
V332 unbefestigter Weg; bewachsen  
V51 Grünfläche/Gehölzbestände (jung bis mittelalt) entlang von Verkehrsflächen
  - Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen (W)**  
W12 Waldmäntel; frischer bis mäßig trockener Standort
  - Siedlungsbereiche (X)**  
X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiet
- Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope**
- FFH** FFH-Gebiet: DE 7144-373 Obere Hengersberger Ohe mit Hangwiesen
  - LSG** Landschaftsschutzgebiet: LSG-00547.01 Bayerischer Wald
  - B xy** Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
  - X** Geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
- Habitatfunktionen (H)**
- Tiere**
- Ga = Goldammer
  - Kg = Klappergrasmücke
  - Gc = Fledermaus
  - Mn = Dunkle Wespenknopf-Ameisenbildung
- Darüber hinaus gibt es nicht verortbare Vorkommen von bedeutsamen Tieren (siehe Totdossier im Plan)
- Faunistische Funktionsbeziehungen**
- bevorzugte Fledermaus-Flugroute
- Bodenfunktionen (Bo)**
- Bodenkenmalbereich
  - seltene/empfindliche Böden (hier: Auen- bzw. Talsedimente)
- Wasserfunktionen (W)**
- Überschwemmungsgebiet

**Bezugsräume**

- Abgrenzung des Bezugsraums
- 1 Nummer des Bezugsraums
- 1 = Tal- und Hügellagen westlich der Hengersberger Ohe
- 2 = Siedlungsbereich und Mittelgebirgslagen östlich der Hengersberger Ohe

**Konfliktkennzeichnung**

Nr. des Bezugsraums      Bezeichnung des Bezugsraums

2	Landschaftsraum xy				
	B	H	Bo	W	L

mehrere Landschaftsfunktionen (Habitatfunktion, Wasserfunktion) innerhalb des Bezugsraums; Kompensationsrelevanz (Ermittlung des Kompensationsbedarfes durch Biotopwertverfahren)

Funktion planungsrelevant und betroffen; Kompensationsbedarf über Biotopfunktion abgedeckt

Funktion nicht planungsrelevant bzw. nicht in planungsrelevanter Weise betroffen

**Funktionskennzeichnung**

B	W
H	K
Bo	L

**Sonstige Darstellungen**

- technische Planung
- Wirkraum des Bauvorhabens
- Beeinträchtigungskorridor (bestehende Straßen)
- Untersuchungsgebiet

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

LANDSCHAFTSBÜRO Pirkl - Riedel - Theuer		bestellt: Mai 2019	Riedel/Haack
Pflauser Weg 10 84034 Landshut		gezeichnet: Mai 2019	Haack
Tel.: 08716276 00 00; Fax: 08716276 00 00; www.landschaftsbuero.net		geprüft:	
Staatliches Bauamt Passau			
Am Schanzl 2 94032 Passau		bestellt: Mai 2019	Lehner/Kollath
Tel.: 08818017-0; Fax: 08818017-1098; E-Mail: postamt@stbpa.bayern.de		gezeichnet:	
		geprüft:	
		Projekt: Auerbach_PLF	
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2

Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1 : 2.500

B 533  
Ortsumgebung Auerbach  
Bau-km 0+000 - Bau-km 1+400

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Passau

Wolfgang Baudreder  
Passau den 30.10.2019